

Band 1

Heft 3

S 109

1372 Mai 13 [ipso die beati Servacii episcopi].

[22]

Arnoldus Rijsenpat Richter, Hermannus de Espeborpe Prokonful, Wichmannus Petronille, Swederus de Welincghe u. Hermannus dictus Hoflegheere, Konful u. Schöffen der Neustadt Osnabrück, bekunden, daß vor ihnen Johannes de Oldendorpe, anders genant Schuldenepennyndt, Hillegundis, jetzt dessen Gattin, ehemals dessen Magd (ancilla), und ihr Sohn Ebertus dem Johanni de Sozele. Rektor des Hospitals St. Elizabeth außerhalb des Heghe-Thors, eine Rente von 3 Schill. aus dem Hause des Hermanni Vulteken, zwischen dem Hause des Johannis Troge-man u. dem des Johannis dicti Dumen super novum fossatum (am Neuen Graben), jährlich fällig zu St. Michaelis u. Ostern, zum Besten der Kranken für 4 Mk. Osnabr. Pöge. verkauft haben. Diese Einkünfte von 3 Schill. sind post reditus sex solidorum et sex denariorum in eisdem domo et area . . . priores. Der Rektor muß am Anniversar des Everhardi dicti Petronillen, der diese Rente für das Hospital angekauft hat, den Kranken 30 Pöge. geben, die übrigen 6 erhält er selbst für seine Arbeit und für die Memorie.

Presentibus Johanne dicto Veltmolen, Johanne Sabeleren et Bernhardo Slotere.

Stadtsiegel.

Orig. Siegelrest; L. 2.

109